

„Ökologische Nische Friedhof“ – Artenschutz durch naturnahe Pflege am Beispiel der Wildbienen

Friedhöfe spielen eine wichtige Rolle in der religiösen Praxis und erfüllen eine wichtige Erholungsfunktion für viele Menschen. Gerade in Stadtgebieten kommt den Friedhöfen als Grünflächen auch eine wichtige Funktion für die Erholung der Bevölkerung zu: aktuell machen z.B. die Friedhöfe in der Stadt Hannover etwa ein Drittel des öffentlichen Grüns aus. Sie sind aber auch ein wichtiger Rückzugsraum für Pflanzen und Tiere und bilden oft ökologisch wertvolle Inseln im urbanen Raum. Alte Friedhöfe mit alten Baumbeständen gehören zu den artenreichsten städtischen Bebauungstypen. Gerade in den Bereichen außerhalb der gepflegten Grabflächen kommt eine Vielzahl an wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen vor, von denen sogar etwa 10 % als seltene oder gefährdete Arten auf der "Roten Liste" stehen. Für Insekten und insbesondere für Wildbienen bieten sie einen wichtigen Lebensraum. Mitunter kommen in der Stadt 50-90 % der Wildbienenarten einer Region vor. Aufgrund der fortlaufenden Bautätigkeiten wird die Bedeutung von Friedhöfen als Rückzugsgebiet für die Natur wohl in Zukunft noch zunehmen.

Problematik:

Derzeit befindet sich die Friedhofs- und Bestattungskultur in einem tiefgreifenden Wandel. Obwohl die Sterbezahlen ansteigen, sinkt die Flächennachfrage, da viele eine günstige, pflegeleichte und flächensparende Alternative bevorzugen. Während die Einnahmen geringer werden, bleiben die Kosten für die Friedhofsträger jedoch gleich. Die nun vermehrt vorhandenen Freiflächen müssen weiterhin gepflegt werden, was die Situation noch zuspitzt. Zudem findet seit einigen Jahrzehnten ein massives Insektensterben statt. Die politische Diskussion befindet sich, nicht zuletzt im Bundes- und Landtag, im vollen Gange, sodass zielgerichtete Projekte zum Schutz von Insekten den aktuellen Bedarf im vollen Sinne entsprechen.

Lösung:

Eine Verknüpfung von ökonomischen und ökologischen Aspekte auf dem Friedhof, die gleichzeitig der sich ändernden Nachfrage gerecht wird. Durch eine ökologische Aufwertung der Friedhofsflächen und einer angepassten Bepflanzung und Pflege können die Kosten für die Instandhaltung verringert werden, während gleichzeitig die Attraktivität für viele Besucher gesteigert wird. Durch diese Änderung können die Träger auch eine Erhöhung der Nachfrage erzielen und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität. Für den Naturschutz eine willkommene Möglichkeit, im urbanen Raum ökologisch wertvolle Flächen zu schaffen und einen Beitrag für die Artenvielfalt zu leisten! Durch das Projekt soll ein nachhaltiger Trend gesetzt werden, um diese zu langfristig ökologisch wertvollen Grünflächen im urbanen Raum zu gestalten. Dieses Projekt bildet einen Baustein im Kampf gegen das Insektensterben – mit dem speziellen Fokus auf Wildbienen und urbane Grünflächen – und trägt so zum Erhalt der Biodiversität bei.

Projektstart / Infoveranstaltungen

Am 17. April 2018

10.00 Uhr

Stadtfriedhof Braunschweig, Feierhalle 3, Helmstedter Straße 38a, 38126
Braunschweig

Am 24. April 2018

10.00 Uhr

Stadtfriedhof Stöcken, Kapelle, Stöckener Straße 68, 30419 Hannover

Ansprechpartner:

BUND Landesverband Niedersachsen e.V.

Jakob Grabow-Klücken

[jakob.kluecken\(at\)nds.bund.net](mailto:jakob.kluecken(at)nds.bund.net)

0511 – 96 569 12

Quelle: BUND Niedersachsen (<https://www.bund-niedersachsen.de/ueber-uns/bund-projekte/aktuelle-projekte/oekologische-nische-friedhof/>)

Bienenfreundliche Pflanzen

Ein- und zweijährige Pflanzen

Echte Kamille (*Matricaria recutita*)

Ehrenpreis (*Veronica*-Arten)

Färber-Kamille (*Anthemis tinctoria*)

Flachs (*Linum usitatissimum*)

Gewöhnlicher Natternkopf (*Echium vulgare*)

Glockenblumen (*Campanula*-Arten)

Klatschmohn (*Papaver rhoeas*)

Königskerzen (*Verbascum*-Arten)

Kornblume (*Centaurea cyanus*)

Malven (*Malva*-Arten)

Nachtviole (*Hesperis*-Arten)

Pippau (*Crepis*-Arten)

Schöterich (*Erysimum*-Arten)

Senf (*Sinapsis*-Arten)

Silberblatt (*Lunaria annua*)

Skabiosen (*Scabiosa*-Arten)

Steinklee (*Melilotus*-Arten)

Steinkraut (*Allyssum*-Arten)

Wegwarte (*Cichorium intybus*)

Wiesen-Bocksbart (*Tragopogon pratensis*)

Wilde Möhre (*Daucus carota*)

Wildes Stiefmütterchen (*Viola tricolor*)

Witwenblumen (*Knautia*-Arten)

Stauden und mehrjährige Pflanzen

Alant (Inula-Arten)
Berg-Aster (Aster amellus)
Gemeiner Beifuß (Artemisia vulgaris)
Gemeiner Beinwell (Symphytum officinale)
Blaukissen (Aubrietia deltoides)
Blauköpfchen (Jasione laevis)
Edeldistel (Eryngium-Arten)
Ehrenpreis (Veronica-Arten)
Färber-Kamille (Anthemis tinctoria)
Fetthenne (Sedum-Arten)
Fingerkraut (Potentilla-Arten)
Frühlingsfingerkraut (Potentilla neumanniana)
Frühlingsplatterbse (Lathyrus vernus)
Gamander-Ehrenpreis (Veronica chamaedrys)
Gelbes Sonnenröschen (Helianthem. nummularium)
Gewöhnlicher Löwenzahn (Taraxacum officinale)
Gewöhnliches Bitterkraut (Picris hieracoides)
Gewöhnliches Ferkelkraut (Hypochaeris radicata)
Gilbweiderich (Lysimachia-Arten)
Glockenblumen (Campanula-Arten)
Habichtskräuter (Hieracium-Arten)
Hauhechel (Ononis-Arten)
Heidenelke (Dianthus deltoides)
Herzgespann (Leonurus cardiaca)
Hohler Lerchensporn (Corydalis cava)
Hornklee (Lotus corniculatus)
Huflattich (Tussilago farfara)
Johanniskraut (Hypericum perforatum)
Kratzdistel (Cirsium-Arten)
Lavendel (Lavandula angustifolia)
Leinkraut (Linaria-Arten)
Lungenkraut (Pulmonaria-Arten)
Luzerne (Medicago sativa)
Nachtviole (Hesperis-Arten)
Ochsenauge (Bupthalmum salicifolium)
Pippau (Crepis-Arten)
Rainfarn (Chrysanthemum vulgare)
Rauer Löwenzahn (Leontodon hispidus)
Resede (Reseda-Arten)
Rispen-Flockenblume (Centaurea stoebe)
Rotklee (Trifolium pratense)
Salbei (Salvia-Arten)

Schafgarbe (*Achillea*-Arten)
Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*)
Schlüsselblumen (*Primula*-Arten)
Schwarznessel (*Ballota nigra*)
Skabiosen (*Scabiosa*-Arten)
Steinkraut (*Allyssum*-Arten)
Taubnesseln (*Lamium*-Arten)
Wegwarte (*Cichorium intybus*)
Wiesen-Bocksbart (*Tragopogon pratensis*)
Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*)
Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*)
Wiesen-Platterbse (*Lathyrus pratensis*)
Witwenblumen (*Knautia*-Arten)
Strohblume (*Helichrysum*-Arten)
Wundklee (*Anthyllis* –Arten)
Ziest (*Stachys*-Arten)

Kletterpflanzen

Brombeere (*Rubus fruticosus*)
Efeu (*Hedera helix*)
Geißblatte (*Lonicera*-Arten)
Platterbsen (*Lathyrus*-Arten)
Waldrebe (*Clematis vitalba*)
Zaunrübe (*Bryonia dioica*)
Zaunwicke (*Vicia sepium*)
Zaunwinde (*Calystegia sepium*)

Quelle: BUND Bremen (<https://www.bund-bremen.net/bluehtauf/bienenfreundliche-pflanzen/>)